



Rennradabenteuer Pyrenäen

Auf den Spuren der Tour de France vom Atlantik zum Mittelmeer - die Transpirinaica -

10 Tage 05.08. - 14.08.2012 (Sommerferien)



Die Tour de France 2001 fuhr von Perpignan bis Pau also von Osten nach Westen und 2003 von Toulouse über Pau bis Biarritz. Diese 2 Touren zusammen gefahren bedeutet für uns Rennradler das ultimative Rennradlerlebnis. Die Durchquerung der Pyrenäen vom Atlantik (Biarritz) bis zum Mittelmeer ist eine besondere Herausforderung. Erleben Sie in 7 Radetappen die „mythischen Pässe wie Tourmalet, Pierre Saint Martin, Aspin, Portillon, Aubisque und viele mehr. In 7 Tagen 930 km und 17800 Höhenmeter. Kenner der Tour behaupten: Fährt man die Tour de France nach, so kann man sich kaum verfahren, da die ununterbrochen auf die Strasse gepinselten Namen der großen Helden der Tour den Weg weisen und dem Hobby-RennradSPORTLER einen gewissen „Kick und natürlich Ansporn“ geben.

Profil: Sportliche Rennradtour für Hobbysportler und Ausdauerathleten. Sie sollten Rennradfahrerfahrung mitbringen. Es wird Ausdauer und Erfahrung vorausgesetzt. Unser Bus begleitet die Tour, so kann an gewissen Punkten auch mal auf den Bus zurückgegriffen werden. Allerdings gibt es einige Pässe, wo wir Rennradler ohne Bus auskommen müssen und diesen erst wieder nach 50 oder gar 60 Kilometer sehen. Aber das schaffen wir gemeinsam ebenso.



2. Tag: Weiter mit dem Bus über Tours – Poitiers – Bordeaux - an den Golf von Biscaya in den Raum Biarritz. Erleben Sie am späten Nachmittag den berühmten französischen Badeort Biarritz mit seiner Promenade, Spielcasino und grandiosen Ausblicken auf den Atlantik.

3. Tag: 1. Etappe Biarritz - Isaba: (105/150 km – 1950/3000 HM). Über mehrere kleinere und mittlere Pässe des französischen Baskenlandes und Navarras – also auf Spanischer Seite. Der längste Anstieg ist die Auffahrt auf den Ibaneta-Pass (1057m). Über Roncevalles und dem Abaureapass erreichen wir am Abend Isaba.

4. Tag: 2. Etappe Isaba – Eaux-Bonnes: (80/120 km – 1700/2500 HM) Mit dem herrlichen Pyrenäenpass Pierre Saint Martin haben wir heute einen grandiosen Start. Das zweite Sahnehäubchen wird der Col de Marie Blanche sein. Am Abend erreichen wir Eaux-Bonnes.

5. Tag: 3. Etappe: Eaux-Bonnes - St. Lary Soulan (90/130 km - 2000/3400 HM - 1. Königsetappe). Es stehen 4 bekannte Tour de France-Pässe auf dem Programm. Mit dem Col de Aubisque fahren wir heute einen der schönsten Pässe auf unserer Route. Genießen Sie atemberaubende Ausblicke in Hochalpiner Landschaft. Anschließend geht es weiter über den Col du Souler hinunter nach Argelès-Gazost um dann auf den berühmten Col de Tourmalet, einen der höchsten und legendärsten Pyrenäenpässe überhaupt, aufzufahren. Schon 1910 wurde dieser Pass erstmalig in die Tour de France mit aufgenommen. Weiter über den Aspin hinunter nach Arreau zu unserem Hotel in St. Lary Soulan.

6. Tag: 4. Etappe : Lary Soulan – Vielha/Bagueira 80/110 km – 2000/3000 HM - 2. Königsetappe). Auch bei dieser Tour sagen die Höhenmeter schon alles. Bereits die Auffahrt über die kleine 1. Paßstraße über Azet hinauf nach Estarville ist ein Traum aber kräftezehrend. Im Anschluß folgt der bekannte Col de Peyresourde, dessen traumhafte Abfahrt hinunter ins schöne Kurstädtchen Bagneres De Luchon, mit tollen Ausblicken verwöhnt. Nahezu unspektakulär und dennoch schön zu fahren ist der Paß hinauf auf den bewaldeten Portillon. Weiter geht es über den berühmten Wintersportort Vielha nach Baguerieira, ebenso ein in den letzten Jahren modern entstandener Wintersportort.

7. Tag: 5. Etappe: Bagueria - Andorra (150/90 km - 2700 - 1800 HM). Heute fahren wir wieder auf der spanischen Südseite entlang und überqueren 2 Vuelta-Pässe, den landschaftlich wunderschönen Port de La Bonaigua und den Canto. Zur späteren Kaffeezeit gelangen wir ins Fürstentum Andorra. Bei der letzten Tour haben unsere Teilnehmer vom „größten Supermarkt“ in den Pyrenäen gesprochen. Deshalb müssen wir hier auch mit etwas mehr Autoverkehr rechnen. Übernachtung bereits am Anstieg des Envalira-Passes in Soldeu.

8. Tag: 6. Etappe: Soldeu - Prades (130/100 - 3100 - 2400 HM). Von Soldeu ist es heute nur noch ein „Katzensprung“ hinauf zum Port d'Envalira, den mit 2400m höchsten Pass der Pyrenäen. Im Anschluß folgt eine sagenhafte Abfahrt nach Ax-Les-Thermes. Bei

1. Tag: Anreise nach Frankreich zur ersten Zwischenübernachtung im Raum Orleans – Blois. Hotelbezug und Abendessen.





AUWENBERG



der letzten Tour schwärmten Sie alle. Ein gigantisch schöner Pass! Toller Höhenunterschied, grandios die Landschaft vor allem ist die Route durch die „winzigen Sträßchen“ (unser Bus kann hier nicht fahren) sehr bekannt bei der Tour de France 2003 geworden. Die spektakuläre Streckenführung enge Serpentinengruppen wechseln sich ab mit weiten Kehrenguppen in baumloser hochalpiner (pyrenäer) Landschaft ab. Der Col de Pailheres mit über 2000 m holt heute am vorletzten Tag noch einmal alles aus uns heraus. Der Col de Garvel und ebenso schöne Col de Jau wirken danach fast wie kleine „Pässchen“. Dennoch sind diese ebenso landschaftlich sehr reizvoll. Am Abend erreichen wir Prades.

9. Tag: 7. Etappe: Prades - Mittelmeer (60 km/100 HM) Der letzte Tag ist eigentlich nur noch Formsache. Alle wichtigen und schönen Pässe liegen hinter uns und somit ist die Freude um so größer heute das Ziel, das Mittelmeer zu erreichen. Wir haben nur noch stetigen „abwärtstrend“ ans Mittelmeer. Wenn wir das Meer erreicht haben, dann können viele es nicht glauben, dass es doch „so einfach war vom Atlantik zum Mittelmeer zu fahren“. Eine Abkühlung im Meer beendet unser „Rennradprojekt“. Nach der Verladung der Räder bringt Sie der Bus bereits in die Nähe von Nimes zur letzten Zwischenübernachtung.

10. Tag: Gegen 7.00 Uhr morgens starten wir die Heimreise. Über - Orange - Lyon durch Burgund an den Ausgangsort. Rückkehr in Wört ist gegen 22.00 Uhr vorgesehen.

Leistungen:

- Fahrt im Fernreisebus mit WC, Klimaanlage
 - Rennrad- und Gepäcktransport, Busbegleitung
 - Zimmer mit Du/WC
 - 9 x Halbpension in guten Hotels der Mittelklasse mit Frühstücksbuffet bzw. erweiterten Frühstück
 - Sportverpflegung pro Radtag: mind. 1 Gel, 3 Riegel und Isotonische Getränke
 - Rennradreiseleitung und Betreuung
- Eventuelle Eintrittspreise sind nicht inbegriffen.

Preis p.P. im Doppelzimmer: 1.765,- €
Einzelzimmerzuschlag: 295,- €

Frühbucherpreis bis 31.1.12 p.P./DZ: 1.695,- €

Mindestteilnehmerzahl: 17 Personen

